

# KLIMASCHUTZ AUSBREMSEN? ROTE KLIMAKARTE



Bundestagswahl ist Klimawahl: Wer bremst, verliert ... meine Stimme

Wir zeigen allen die Rote Klimakarte,  
die beim Klimaschutz bremsen - damit  
Deutschland Klimaweltmeister wird.



Unterstützt von:



Der  
Jugendrat



[WWW.ROTEKLIMAKARTE.DE](http://WWW.ROTEKLIMAKARTE.DE)

## Steckbrief: Andreas Mattfeldt

<b>Parteizugehörigkeit:</b>	CDU
<b>Nr./Wahlkreis:</b>	34, Osterholz-Verden
<b>Wahlkreisbüro:</b>	Andreas Mattfeldt Abgeordnetenbüro Verden, Bahnhofstraße 23, 27283 Verden
<b>Kandidatur für Bundestag:</b>	Direktkandidat, Landeslistenplatz 21
<b>klimarelevanter Themenbereich:</b>	Energie
<b>aktuelle Funktionen:</b>	U.a. Ordentliches Mitglied im Haushalts- und Petitionsausschuss und Hauptberichterstatter für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie den Energie-Klima-Fonds; stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie
<b>zweifelhafte Mitgliedschaften/ Verbindungen zu klimaschädlichen Lobbygruppen/ Industrien, Nebeneinkünfte:</b>	Stellvertretendes Mitglied der EWE-Verbandsversammlung, EWE AG, Oldenburg; <b>Mitglied lt. Berliner Kreis:</b> Berliner Kreis: Positionspapier: Klima und Energie (Stand Mai 2021): „Das Klima können wir derzeit nicht gezielt und risikoethisch vertretbar verändern“, „Der IPCC ist der Taktgeber der öffentlichen Klimadebatte. Dabei ist dessen Arbeit beileibe nicht so wissenschaftlich, wie es sich für ein Beratungsgremium notwendig wäre“, „Wissenschaft darf nicht zu einer Art Weltrettungszirkus werden“, „In den letzten Jahrzehnten wurden jedoch Klima- und Wetterereignisse und –veränderungen zunehmend systematisch in eine vorgegebene Geschichte (mediales Narrativ) einsortiert“. Es sei falsch, „aggressive politische Maßnahmen zur Senkung der Treibhausgase“ umzusetzen. Fordert „Keine moralische Erpressung“. Kritisiert: „Die jetzige Form des unkontrollierten Ausbaus der Erneuerbaren Energien muss gestoppt werden“, „Die staatsgeleiteten Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland haben einen invasiven Charakter“. <b>Kreisvorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU (MIT) im Landkreis Verden:</b> MIT will Klimaschutz durch Markinstrumente und globalen Emissionshandel. Ordnungspolitische Instrumente: Verlust der Freiheit und Überregulierung. Klimaschutz wird gegen Wirtschaft ausgespielt.
<b>öffentliche Statements und Zitate:</b>	„Wenn es wirklich so schlimm um uns steht, wie die Klima-Aktivisten und auch die angebliche Mehrheit der Wissenschaftler sagen, dann stirbt die Menschheit ja anscheinend sehr bald den CO2-Tod. Deshalb kann es nur klug sein, CO2-arme- oder CO2-neutrale Energien einzusetzen. Nur erneuerbare Energien alleine, das sagen selbst Grüne in der Kohlekommission, werden nicht ausreichen. Neue hochmoderne Kernkraftwerke mit weniger Endmüll können natürlich eine Lösung sein.“

Bildnachweis:

Die Hoffotografen/Christine Blohmann, CC BY-SA 3.0 DE

<<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>>, via Wikimedia Commons